

Ungerechtigkeit beenden - Hauptstadtzulage für alle!

Der Paritätische Landesverband Berlin e.V. und seine Mitgliedsorganisationen befürworten das Ziel des Landes Berlin, gute Arbeit gut zu bezahlen. Denn die freien Träger und die landeseigenen Betriebe stärken gemeinsam die soziale Stadt. Damit das bestmöglich gelingen kann, ist es erforderlich, gleiche Bedingungen zu schaffen.

2020 hat der Berliner Senat beschlossen, die Hauptstadtzulage den Beschäftigten des öffentlichen Dienstes und der Eigenbetriebe zu zahlen. Die Hauptstadtzulage nur an die Beschäftigten der landeseigenen Betriebe zu zahlen ist ungerecht. Diese Ungerechtigkeit muss endlich ein Ende haben!

„Diese Ungerechtigkeit ist schlicht und ergreifend nicht in Ordnung. Das habe ich auch im Wahlkampf so gesagt.“

Kai Wegner, Regierender Bürgermeister von Berlin (Paritätischer Jahresempfang, 24.04.2024)

Der Paritätische Landesverband Berlin e.V. und seine Mitgliedsorganisationen appellieren seit Jahren an politische Entscheidungsträger*innen, sich für die Einführung einer gerechten Hauptstadtzulage einzusetzen. Seitdem fanden etliche Aktionen und Demonstrationen mit vielen tausenden Teilnehmenden der Freien Träger statt. Trotz etlicher Lippenbekenntnisse von politischen Vertreter*innen, Neuwahlen und politischem Wechsel innerhalb der Berliner Landespolitik besteht die Ungerechtigkeit weiter und wird von der aktuellen Politik mitgetragen.

„Ich werde mich weiter dafür einsetzen, dass auch die Freien Träger die Hauptstadtzulage erhalten!“

- Cansel Kiziltepe, Senatorin für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung (Paritätischer Jahresempfang, 24.04.2024)

Der Paritätische Berlin und seine Mitgliedsorganisationen stehen ein für gleiche Bedingungen, die es allen Kita-Trägern ermöglichen, gute und gesellschaftlich wichtige Arbeit auch gleich zu bezahlen. Wir fordern die Politik auf, endlich zu ihrer Verantwortung zu stehen und den Mitarbeitenden der freien Träger dieselbe Bezahlung zuzugestehen, wie den der landeseigenen Betriebe.

Wir fordern, den Beschäftigten der freien Träger die Hauptstadtzulage zu zahlen.

Hauptstadtzulage – wir kämpfen seit 2019

November 2019

Öffentliche Stellungnahme nach der Bekanntgabe der Pläne einer Hauptstadtzulage

September 2020

Offener Brief an die jugendpolitischen Sprecher*innen im Abgeordnetenhaus

Oktober 2020

Demonstration und Übergabe von Protestpostkarten an Fraktionsvorsitzende der rot-rot-grünen Regierung

Oktober 2020

Veröffentlichung der Paritätischen Position *Gemeinsam für den Standort Berlin!*

März 2021

Start Onlinepetition *#HauptstadtzulageFürAlle* und Brief an den Regierenden Bürgermeister und die Fraktionsvorsitzenden

Juni 2021

Aktionstage und Protestkundgebung vor dem Roten Rathaus

August 2021

Podiumsdiskussion mit allen Spitzenkandidat*innen für die Wahl des AGH zum Thema *Sozialpolitik in Berlin: wie kann – wie soll es weitergehen?*

September 2021

Unterschriftenübergabe der Petition *Hauptstadtzulage für Alle* an die bildungspolitischen Sprecher*innen von CDU, SPD, FDP, Linke, Grüne vor dem AGH

September 2023 – Dezember 2023

Kampagne *Wichtiger als du denkst!*

November 2023

Demonstration *Freie Träger am Limit*

Februar 2024

Pressemitteilung *Versprochen, Gebrochen: Gleicher Lohn für gleiche Arbeit!*

April 2024

Demonstration vor dem Abgeordnetenhaus und Übergabe der Unterschriftensammlung